

Pressemitteilung

Deutsche Glasfaser zieht sich aus Rengsdorf zurück

Thomas Schommer
Pressesprecher
t.schommer@extern.deutsche-
glasfaser.de

Mitbewerber baut Glasfasernetz aus / Deutsche Glasfaser will doppelten Glasfaserausbau in Rengsdorf vermeiden

20.09.2023, Rengsdorf. Deutsche Glasfaser zieht sich aus dem Glasfaserprojekt in Rengsdorf zurück, da ein Mitbewerber mit den Ausbauarbeiten für ein Glasfasernetz weit vorangeschritten ist. „Damit haben sich die Rahmenbedingungen für einen Ausbau durch Deutsche Glasfaser grundlegend geändert. Wir wollen grundsätzlich einen doppelten Netzausbau vermeiden, da er weder betriebs- noch volkswirtschaftlich sinnvoll ist. Zudem führt ein doppelter Ausbau zu unnötigen zusätzlichen Belastungen der Anwohner“, sagt Andreas Wiebe, Projektleiter von Deutsche Glasfaser.

Die Bürgerinnen und Bürger, die sich im Laufe der Nachfragebündelung für Deutsche Glasfaser entschieden hatte, erhalten in diesen Tagen die schriftliche Information über den Rückzug aus dem Projekt. Den Kunden entstehen keinerlei Verpflichtungen gegenüber Deutsche Glasfaser.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro.